

GEV-EMICODE EC 1 sehr emissionsarm

Sack à 10 kg

Produktvorteile
- Leicht zu verarbeiten und waschen
- Hoher Füllgrad
- Rissfreie Aushärtung

Farbe
- Mittelgrau

PRODUKTDATENBLATT

weber FM D125

Fein- und Breitfugenmörtel CG1

Anwendungsbereich
- Für keramische Beläge; besonders empfohlen für Steingut und Steinzeug
- Innen
- Boden und Wand
- Wohnräume, private Nassräume etc.
- Fugenbreite: 2 - 20 mm

Produkteigenschaften
- Leicht zu verarbeiten und waschen
- Hoher Füllgrad
- Rissfreie Aushärtung
- Wasserfest sowie frost-/tauwechselbeständig nach vollständiger Aushärtung
- CG1 nach SN EN 13888
- EMICODE EC 1 (sehr emissionsarm)

Verbrauch/Ergiebigkeit
Siehe Verbrauchsrechner www.ch.weber

weber SAINT-GOBAIN

Wissenswertes vor Applikation

Nicht verfugen bei direkter Sonneneinstrahlung, aufgeheiztem Belegematerial, direkter Wärme- oder Nässeeinwirkung oder Zugluft. Beim Verfugen und während der Erhärtung (mind. 24 Stunden) muss die Fussbodenheizung ausgeschaltet sein. Unterschiedliches Saugverhalten von Untergrund, Belegematerial und Fugenflanken kann Farbunterschiede im ausgehärteten Fugenmörtel hervorrufen. Auf porigen (auch Mikroporen), rauen und matten Oberflächen können sich Mörtelrückstände festsetzen. Im Zweifelsfall Probeverfugung durchführen. Ggf. können solche Verfärbungen durch Vornässen des Belages verhindert werden. Bei Verfugung von Natur- oder Kunststeinplatten Hersteller-Empfehlungen beachten und Probeverfugung durchführen. Bei einem Objekt möglichst nur Fugenmörtel der gleichen Chargen-Nummer verwenden.
Den Mörtel angreifende Substanzen wie saure Reinigungsmittel möglichst vermeiden; Herstellervorschriften bei Bau- und Pflegereinigung einhalten. Bei häufiger, intensiver Nutzung saurer Reinigungsmittel und langer Einwirkzeit kann die Zementfuge angegriffen werden. Fugen vorher gründlich vornässen und nach der Reinigung mit viel Wasser nachwaschen. Überdosierung der Reinigungsmittel vermeiden.

Untergrundvorbereitung

Der Klebemörtel muss ausgehärtet und trocken sein. Fugen gleichmässig auf Plattentiefe auskratzen und reinigen. Fugen und Fugenflanken müssen trocken, sauber, fett- und staubfrei sein.

Verarbeitung

Mischen: Den Fugenmörtel mit der angegebenen Menge sauberem Wasser mit geeignetem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals aufrühren. Die angegebene Wassermenge nicht überschreiten.

Verfugen: Den Fugenmörtel mit üblichen Methoden, wie z. B. einem Gummifugbrett, bündig in die Fugen einbringen. Den Fugenmörtel innerhalb der angegebenen Topfzeit verarbeiten. Bereits angesteiftes Material darf nicht mehr verarbeitet werden.

Waschen / Reinigen: Nach ausreichendem Anziehen des Mörtels Fugen mit feuchtem Schwamm glätten und reinigen. Schwamm häufig ausspülen und Waschwasser regelmässig wechseln. Allfällig vorhandenen Zementschleier mit sauberem, feuchtem Schwamm entfernen, jedoch nicht mit Lappen trockenreiben. Bei der Reinigung der frisch verfugten Flächen sparsam mit Wasser umgehen, um Farbunterschiede zu vermeiden. Arbeitsgeräte und verschmutzten Belag sofort mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Nachbehandlung

Frisch verklebte und verfugte Beläge mindestens 7 Tage vor Durchfeuchtung und Frost schützen.

Lagerungsvorschriften

Trocken im ungeöffneten Original-Gebinde

Min. Lagerstabilität

18 months

Besondere Hinweise

Technische Eigenschaften, wie Verarbeitungszeiten, Begehbarkeit etc., beziehen sich auf eine Temperatur von +23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeit beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verzögern den

Reaktionsverlauf.

Für die Verarbeitung sind u. a. die Normen SIA 244, SIA 246 und SIA 248 zu beachten.

Eigenschaft	Wert
ø Wasserzugabe	2.0 l / Sack à 10 kg
Max. Topfzeit	2 hour(s)
Begehbar nach ca.	24 hour(s)
Voll belastbar nach ca.	7 days
Min. Fugenbreite	2 mm
Max. Fugenbreite	20 mm
Min. Biegefestigkeit nach Trockenlagerung	2.5 N/mm^2
Min. Druckfestigkeit nach Trockenlagerung	15 N/mm^2
Max. Abriebbeständigkeit	2000 mm^3
Max. Wasseraufnahme nach 240 min	10 g
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	25 °C

Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sowie die weber Broschüren/Anwendungstabellen sind zu beachten. Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten. Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen der allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Da die Verarbeitungsbedingungen sehr unterschiedlich sind, müssen obige Empfehlungen als allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftenzusicherungen betrachtet werden.

T: +41 52 244 40 00, Saint-Gobain Weber AG, Technoramastrasse 9, CH-8404 Winterthur ZH